



Mitte 12. Jahrhundert Balkenlage unterhalb der Glockenstube
um 1350 Guss der „a“-Glocke durch einen Basler Gießer
Winter 1407/08 Holz für den ursprünglichen Glockenstuhl wird geschlagen
1491 Gregorius von Speyer gießt für die Offenburger Stadtpfarrkirche Heilig Kreuz die Tuba Dei
1579 Hilemias Nürnberger gießt in Breisach die „es“-Glocke
1583 Hilemias Nürnberger gießt in Breisach die „u“-Glocke
1584 Abzimmerung Glockenstuhl

1662 Stephanus Mollot gießt ebenfalls für die Offenburger Stadtpfarrkirche Heilig Kreuz die f-Glocke
1689 die Tuba Dei und die f-Glocke gelangen als Kriegsgut französischer Truppen nach Breisach
1793 fast vollständige Zerstörung der Stadt Breisach
Mitte 19. Jahrhundert eine erste Kirchemuhr wird am Nordturm
1924 das Münster wird mit





in installiert.
einem neuen Zifferblatt und einem neuen Uhrwerk ausgestellt

1944 31. Oktober - erster schwerer Bombenangriff auf Breisach, das Münster blieb verschont
1945 in den Monaten Februar bis April werden die Stadt und das Münster durch zahlreiche Fliegerangriffe zerstört. Das Münster bietet das Bild einer völligen Ruine. Die Nürnberger Glocken werden stark beschädigt.

1977 Stilllegung des mechanischen Uhrwerks und Umrüstung auf eine elektronische Steuerung

2010/2011 Der Städturm wird im Rahmen der Außenrenovation ertüchtigt und ein Glockenstuhl für drei große Glocken errichtet
2011 3. Juni - Guss der Christus-Glocke und der Schöpfungs-Glocke in Karlsruhe Albert Bachert - Glockenweihe am Stadtpatrozium 26. Juni
2012 die Reparatur der kl. Nürnberger Glocke gelingt - 20. April Guss der Heilig-Geist-Glocke - Glockenweihe an Erntedank 7. Oktober
ab 2015 Glockenstuhlsanierung mit Vorprojekt
2018 24. Juni Guss der Patronenglocke auf dem Münsterplatz
2019 18. November Glockenweihe
2021 26. Dezember Glockenweihe mit Erzbischof Stephan Burger
2021 am 19. Juni Gedenktag der Stadtpatrone Wiederinbetriebnahme des historischen Uhrwerks
2021 3. Oktober - am Stadtpatrozium läuten erstmals alle 10 Glocken

